



Foto: David Brönnec

The first step is always research,
not design, not sketches, not
brainstorming! Research!

Dimitri Nieuwenhuizen (LUST), Den Haag

KOMPAKT

Studienbeginn und -dauer
Sommer- und Wintersemester
7 Semester / Vollzeit

Zulassungsvoraussetzungen

- Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife
- Hochschulzugangsberechtigung gem. § 65 Hochschulgesetz (beruflich qualifizierte Personen)
- Teilnahme am Eignungsverfahren
- Für Studienplatzbewerberinnen und -bewerber mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung erfolgt die Prüfung der Studienberechtigung über uni-assist: www.uni-assist.de

Bewerbung und Fristen

Die Bewerbung erfolgt über ein zweistufiges Verfahren:

1. Eignungsverfahren (Mappenprüfung)
Abgabe der Mappe bis zum 1. Dezember für das Sommersemester und bis zum 1. Juni für das Wintersemester
2. Online-Bewerbung
Sommersemester: 15. Januar und Wintersemester 15. Juli. Die Bewerbung ist über das Bewerberportal der Hochschule Mainz durchzuführen: bewerbung.hs-mainz.de

Kosten

Studierende haben einen Semesterbeitrag zu entrichten. Die aktuelle Höhe des Beitrags entnehmen Sie bitte unserer Webseite.

Studium und Familie



Die Hochschule Mainz garantiert allen Studierenden Kinderbetreuungsplätze für Kinder ab sechs Monaten und ist mit dem

Zertifikat „Familiengerechte Hochschule“ ausgezeichnet. Weitere Informationen: kinderbetreuung.hs-mainz.de

Ist dieser Studiengang der Richtige für mich?

kennenlernen.hs-mainz.de

Weitere Informationen

www.hs-mainz.de

[f/gestaltung.hsmainz](https://www.facebook.com/gestaltung.hsmainz)

www.designinmainz.de

KONTAKT UND BERATUNG

Fachspezifische Fragen

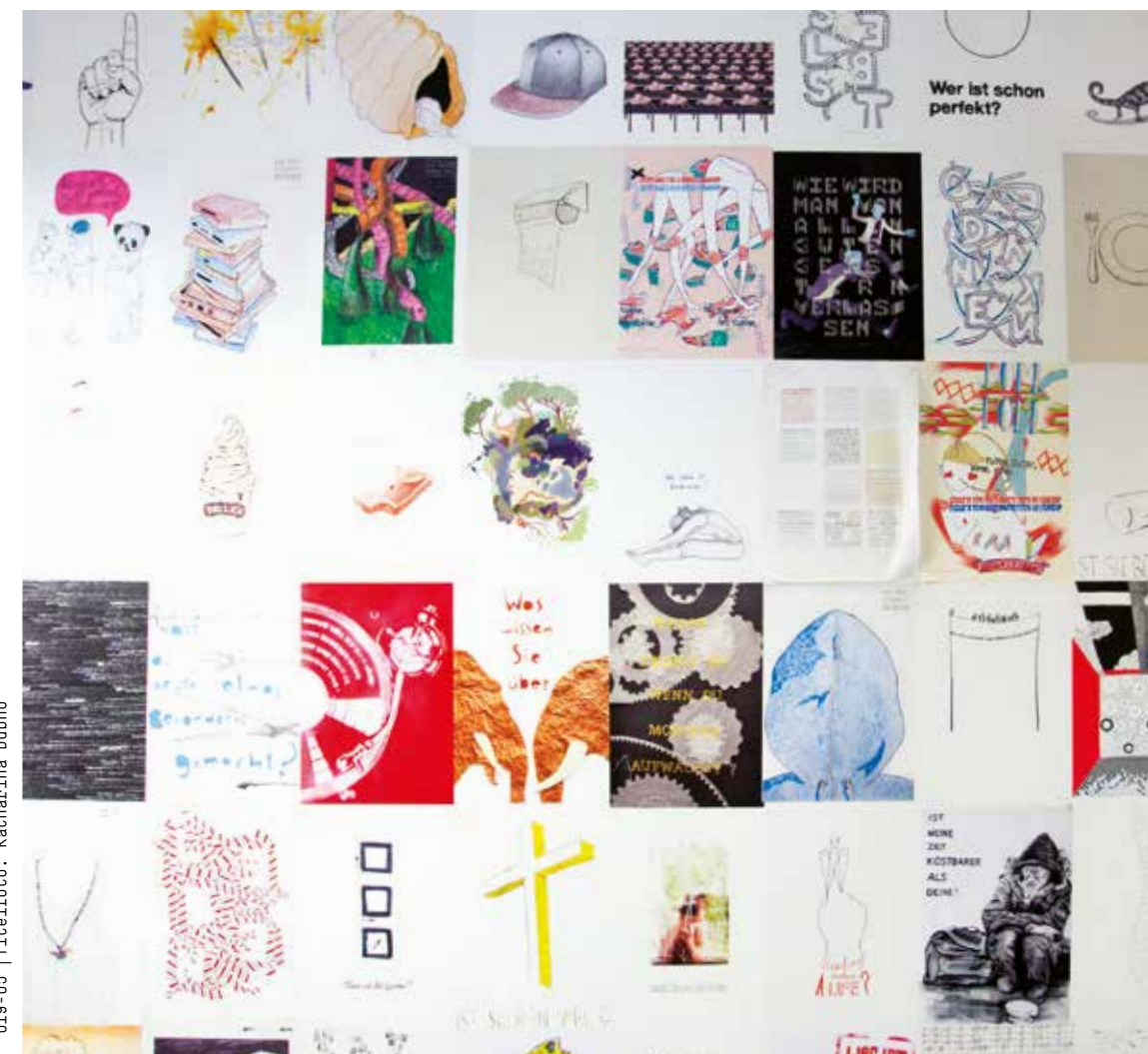
Hochschule Mainz
Studiengang Kommunikationsdesign
Holzstraße 36, 55116 Mainz
T 06131 628-2257
assistenz-kd@hs-mainz.de

gestaltung.hs-mainz.de

Fragen zur Zulassung

Hochschule Mainz
Studierendenbüro
Lucy-Hillebrand-Straße 2, 55128 Mainz
T 06131 628-7380
zulassung@hs-mainz.de

BACHELORSTUDIENGANG KOMMUNIKATIONSDESIGN B.A.



019-05 | Titelfoto: Katharina Dubno



WHAT FASCINATES ME IS BEING ABLE TO UNLOCK THIS HIDDEN TRUTH THAT IS FOUND IN EVEN THE MOST MUNDANE OF THINGS.

Stefanie Posavec, Designerin



Fotos: Katharina Dubno

STUDIENINHALT

In den ersten beiden Semestern erhalten Sie fundierte handwerkliche und theoretische Gestaltungsgrundlagen. Sie bekommen Einführungen in Realisationstechniken (Computertechnologie, Programmschulung) und in die Werkstätten (Buchbindewerkstatt, Offsetdruckwerkstatt, Siebdruckwerkstatt, Fotolabor, Fotostudio und Bibliothek). Darüber hinaus werden Ihnen methodische Arbeitsweisen ebenso vermittelt wie Präsentations- und Fertigungstechniken. Der weitere Studienverlauf zeichnet sich durch starken Praxisbezug aus. Bei Interdisziplinären Projekten werden unterschiedliche gestalterische und wissenschaftliche Methoden zusammengeführt. Die Studien- und Forschungsergebnisse sowie die visuellen Resultate dieser Projekte werden regelmäßig publiziert, in Ausstellungskooperationen mit Museen präsentiert sowie in Symposien oder Vortragsreihen mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Praxis reflektiert.

STUDIENVERLAUF

Das siebensemestrige Studium ist modular aufgebaut und ermöglicht nach dem ersten Studienjahr eine individuelle Ausbildung nach berufsbezogenen Schwerpunkten.

STUDIENZIEL

Ziel der Ausbildung an der Hochschule Mainz ist es, breite Kompetenzen in der Vermittlung von Informationen und in der gestalterischen Umsetzung von Kommunikation zu erhalten. Als Kommunikationsdesigner/in entwickeln Sie gestalterische und strategische Lösungen für verschiedene Medien: Sie erarbeiten Konzepte, Sie layouten, Sie kümmern sich um die Typografie, Sie fotografieren, Sie texten, Sie zeichnen oder illustrieren, Sie gestalten Schriften, Bücher, Zeitschriften, Websites, Apps, Plakate, Flyer, Erscheinungsbilder, interaktive Installationen, Animationen und

vieles mehr. Darüber hinaus berücksichtigt das Lehrkonzept, dass sich die Anforderungen der zukünftigen Gestalter in einer global vernetzten, zunehmend komplexeren Welt stark verändern. Die Absolventen werden zu verantwortungsbewussten, selbstreflexiven Autoren ihrer Entwürfe.

BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

Die Berufsperspektiven für Absolventen sind ebenso vielfältig wie das Studium. Mit der interdisziplinären Ausbildung stehen Ihnen nach erfolgreichem Studienabschluss Arbeitsfelder in Wirtschaft, Industrie, in kulturellen und staatlichen Einrichtungen, Designstudios, Werbeagenturen oder als selbständige Grafikerinnen und Grafiker mit eigenem Studio offen.

STUDIEN-CHARAKTERISTIKA

Ausbildungsinhalte:

- Ausstellungsdesign
- Buchgestaltung
- Corporate Design
- Designgeschichte
- Designmanagement
- Designtheorie
- Editorial Design
- Fotografie
- Freies Gestalten
- Illustration
- Informationsdesign
- Interaktives Gestalten
- Konzeptionelles Gestalten
- Kulturelle Orientierung
- Kunst- und Kulturgeschichte
- Marketing
- Medieninformatik
- Psychologie
- Textgestaltung
- Typografie
- Werbung
- Zeichnen

WERKSTÄTTEN UND ATELIERS

- Computerpools
- iLab - Interaktive Werkstatt
- Usability-Labor
- Digitale und analoge Fotowerkstatt
- Labor Digitale Bildbearbeitung
- Offsetdruckerei
- Hoch- und Tiefdruckwerkstatt
- Siebdruckwerkstatt
- Buchbindewerkstatt
- Atelier für Zeichnen
- Werkstatt für Buchdruck
- Laserplotter

INTERNATIONALITÄT

- Fakultatives Auslandsstudium (5. Semester)
- Sehr gute Vernetzung mit profilierten Hochschulen und Akademien im Ausland

BESONDERER SERVICE

- Career Center (Beratung, Seminare, Jobportal)
- Förderung besonderer Leistungen durch verschiedene Wettbewerbe und Stipendien
- Deutschlandstipendium

STUDIENVERLAUF

SEMESTER 1	SEMESTER 2	SEMESTER 3	SEMESTER 4	SEMESTER 5	SEMESTER 6	SEMESTER 7
Gestalterische Grundlagen 1	Gestalterische Grundlagen 2	Konzept & Entwurf 1	Konzept & Entwurf 3	Praxis- oder Auslandssemester	Interdisziplinäres Projekt 1	Bachelorthesis
Typografie 1	Typografie 2	Konzept & Entwurf 2	Konzept & Entwurf 4		Interdisziplinäres Projekt 2	Bachelorkolloquium
Sprache & Text	Fotografie	Designinitiative 1	Designinitiative 2		Theorie 3	Berufspraxis
Künstlerische Grundlagen 1	Künstlerische Grundlagen 2	Theorie 1	Theorie 2			
Historische Grundlagen 1	Historische Grundlagen 2					